



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OASE
ALPINCENTER



Reisedauer: 7 Tage
Kategorie: Hochtour
Anforderung: Technik: **Schwer** - Kondition: **Schwer**

Walliser Gipfeltreffen

14 Viertausender in einer Woche

Der weltbekannte Schweizer Ort Zermatt ist Ausgangspunkt für diese schwere Hochtourenwoche. Auf klassischen Anstiegen "sammeln" wir bis zu 14 Viertausender. Unsere Stützpunkte sind gemütliche Italienische Hütten, von denen es oft nur kurze Wege bis auf die höchsten Gipfel sind. Eine Nacht verbringen wir auf der höchstgelegenen Hütte Europas, der Rifugio Margherita (4.556 m).

Wir starten diese anspruchsvolle Hochtourenwoche erst am Montag Abend, damit Sie noch Zeit haben, sich über das Wochenende zu akklimatisieren.

Region:

Walliser Alpen (Schweiz, Italien)

1. Tag, Montag

Treffpunkt 18.00 Uhr, Hotel Tannenhof Zermatt (1.600 m). Während des gemeinsamen Abendessens haben wir Gelegenheit uns kennen zu lernen und den Tourenplan für die kommende Woche zu besprechen. Nicht zu vergessen ist natürlich der Ausrüstungs-Check, danach gibt es sicherlich noch Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen.

2. Tag, Dienstag

Nach dem Frühstück wandern wir durch Zermatt zur Seilbahn, die uns nach zweimaligem Umsteigen auf das Kleine Matterhorn (3.800 m) bringen wird. Über den Breithornpass erreichen wir in 1½ Stunden den Gipfel des **Breithorn (4.164 m)**. Nach einem Gipfelfoto überschreiten wir das Breithorn bis zum **Ostgipfel (4.159 m)**. Über den Grand Glacier de Véraz führt der Abstieg zur exponierten Rif. Guide d'Ayas (3.420 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.000 m.

Wegekategorie ▲▲▲▲▲▲▲▲

3. Tag, Mittwoch

Noch in der Dämmerung brechen wir auf zu den "Zwillingen" Pollux (4.092 m) und Castor (4.228 m). Vom Rucksackdepot, das wir nach einer Stunde erreichen, steigen wir über eine leichte Felsflanke zuerst auf den **Pollux (4.092 m)**. Die Aussicht ist hervorragend. Nicht lange und wir sind wieder beim Depot. Nach einer kurzen Pause nehmen wir die Schnee- und Eisflanke des **Castor (4.228 m)** in Angriff.

Über einen herrlichen Firngrat erreichen wir den Gipfel. Über den Felikgletscher kommen wir zur Italienischen Rif. Quintino-Sella (3.585 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 900 m.

Wegekategorie ▲▲▲▲▲▲▲ Kletterstellen III. Grad

4. Tag, Donnerstag

Von der Hütte steigen wir über das Felikjoch zum **Lyskamm Westgipfel (4.479 m)** auf. Bei guten Verhältnissen ist die Überschreitung des Lyskamms zum **Hauptgipfel (4.527 m)** möglich. Dieser Grat zählt zu den schönsten Touren in den Alpen. Beim Abstieg müssen wir noch eine kurze Steilstufe überwinden, aber bald ist das Lysjoch (4.151 m) erreicht. Der Gletscherabstieg zur Rif. Gnifetti (3.611 m) ist nach diesem Tag schon fast ein Spaziergang.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 1.000 m.

Wegekategorie ▲▲▲▲▲▲▲ Kletterstellen II. Grad

5. Tag, Freitag

Heute haben wir die einmalige Gelegenheit, bis zu sechs 4.000er zu besteigen. Über den bekannten Lysgletscher erreichen wir zuerst die **Piramide Vincent (4.215 m)**. Nach einem kurzen Abstieg kommen wir zum **Balmenhorn (4.167 m)**, welches genau auf dem Weg zum **Schwarzhorn (4.321 m)** liegt. Anschließend überschreiten wir die **Ludwigshöhe (4.341 m)** und die **Parrot Spitze (4.432 m)**, um den Grenzgletscher zu erreichen. Dieser führt uns auf unseren sechsten 4.000er an diesem Tag, die **Signalkuppe (4.554 m)**. Hier steht auch unser heutiges Etappenziel, die höchste Hütte der Alpen, die Rif. Margherita (4.554 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.350 m, Abstieg 500 m.

Wegekategorie ▲▲▲▲▲▲▲ Kletterstellen II. Grad

6. Tag, Samstag

Nach dem Abstieg zum Col Gnifetti (4.452 m) erreichen wir schon bald die **Zumsteinspitze (4.563 m)**. In kombiniertem Gelände steigen wir zum Grenzsattel (4.452 m) ab und folgen dem Süd-Ost-Grat zur **Dufourspitze (4.634 m)**. Welchen Abstieg wir zum Silbersattel wählen, hängt von den Verhältnissen ab. Von hier besteigen wir das **Nordend (4.609 m)** über den Süd-Grat, einen Schnee Grat, in 1 Stunde. Der Abstieg zur Monte Rosa Hütte (2.883 m) ist lang, aber nicht schwierig und schon am frühen Nachmittag können wir von der Terrasse aus noch einmal das herrliche Panorama genießen.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 2.200 m.

Wegekategorie ▲▲▲▲▲▲▲ Kletterstellen III. Grad

7. Tag, Sonntag

Nach einem gemütlichen Frühstück erreichen wir über den Gornergletscher die Station "Roter Boden" (2.815 m) an der Gornergratbahn. Talfahrt mit der Zahnradbahn nach Zermatt. Ankunft in Zermatt ca. 12.00 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt in Zermatt.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 450 m.

Wegekategorie ●▲▲▲●●● Leichte Klettersteigstellen A/B

Konditionelle Voraussetzungen:

Schwer: Bis zu 1600 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen von 9 Std. und mehr reine Gehzeit. Gehintervalle von 2,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Bergerfahrung und Hochtourenenerfahrung sind **unbedingt** erforderlich. Kletterstellen im III. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg.

Empfehlung:

Wir empfehlen dringend eine frühzeitige Anreise nach Zermatt und eine Eingetour zur besseren Akklimation, z.B. Tagestour zur Hörnlihütte (3.260 m). Seilbahnauffahrt zur Station Schwarzsee und weiter zu Fuß zur Hörnlihütte, evtl. mit Übernachtung.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 700 m.

Wegekategorie ●●●●●●

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer, Ausrüstung

Zusatzkosten:

5x Halbpension Hütte (**die Reservierung erfolgt durch das OASE AlpinCenter**) und nach persönlichem Bedarf für Getränke, Rucksackproviant, etc. ca. € 100.- pro Tag

1x Halbpension Hütte, 1x Übernachtung/Frühstück Hotel, 1x Abendessen, 1x Seilbahnfahrt, 1x Zahnradbahn und nach persönlichem Bedarf für Getränke, ca. SFr. 350.- gesamt.

Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

2 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Monte Rosa, WK 88 (1 : 50.000)

Kompasskarte Zermatt-Saas Fee, WK 117 (1 : 50.000)

Anreise nach Zermatt:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Zermatt. Mit dem PKW über die Autobahn Zürich, Bern, Thun, Autoverladung Kandersteg-Goppensteig (ca. SFr. 25.-), Brig, Visp nach Täsch.

Empfehlung: Taxigarage Schaller. Ansonsten gebührenpflichtiger Dauerparkplatz vor dem Ort. Mit der Zahnradbahn oder einem Taxi weiter nach Zermatt. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Wallis benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung in Zermatt gerne behilflich, Telefon 00 41 - 27 - 96 68 100, www.zermatt.ch. Wir empfehlen das Hotel Tannenhof in Zermatt, 0041 - 27 - 96 73 173, hoteltannenhof@rhone.ch oder das Hotel Imseng in Saas-Fee, 0041 - 27 - 95 81 258, info@hotel-imseng.ch

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 45 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 9,5 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Berghose (Patagonia)*

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke mit PrimaLoft oder Daunen (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole, **steigeisenfest, Kategorie C** (Meindl)*

	Gewicht ca. habe ich (in Gramm)	eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1830	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 2 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jake (kein Poncho), evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe und dicke Handschuhe	340	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 50 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche, Trinkblase oder Thermoskanne (1 Liter)	560	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Aspirin und Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Leistungsstarke Stirnlampe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Spezielle Hochtourenausrüstung (wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt)			
• Klettergurt	430	<input type="checkbox"/>	_____
• Eispickel	630	<input type="checkbox"/>	_____
• Steigeisen	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Verriegelbare Karabiner 2x	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Reepschnüre	100	<input type="checkbox"/>	_____
• Bandschlinge	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Kletterhelm	320	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	9620		_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Gamaschen	120	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____

Unser Tipp für Regenwetter: Kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.